

Kiel droht Bettensteuer: Hoteliers warnen vor Tourismus-Abschreckung!

Die Linke fordert in Kiel eine Bettensteuer für Touristen. Hoteliers warnen vor Belastungen und Bürokratie. Abstimmung steht bevor.

Kiel, Deutschland - In Kiel bahnt sich ein Sturm im Wasserglas an: Die gemeinsame Ratsfraktion von Die Linke und Die Partei strebt die Einführung einer Übernachtungssteuer an! Hoteliers wie Florian Buchebner vom Hotel „Birke“ warnen vor ernsthaften Konsequenzen: „Die Diskussionen werden wir vor Ort haben, warum diese Steuer zu bezahlen ist, und es ist eine Belastung für die Gäste.“ Gewerbliche Verbände wie die IHK und Dehoga unterstützen diese Bedenken in einem offenen Brief und zeigen sich vehement gegen die umstrittene Bettensteuer.

Am Donnerstag wird im Rathaus über diesen Vorschlag abgestimmt. Während die Zustimmung als unwahrscheinlich gilt, plant die rot-grüne Mehrheit dennoch, zu prüfen, wie eine Steuer implementiert werden könnte, ohne die Hoteliers über Gebühr zu belasten. Sebastian Thiede von der CDU äußert starke Bedenken: „Eine zusätzliche Steuer könnte Gäste eher abschrecken!“ Auf der anderen Seite sieht Björn Thoroe von den Linken die Steuer als angemessen an. In Flensburg gibt es bereits eine ähnliche Regelung von 7,5 Prozent, die dort akzeptiert wurde. Ein spannender Wettlauf um die Zukunft der Tourismusbranche in Kiel! Mehr Informationen zu diesem Thema finden sich [**hier**](#).

Details

Ort

Kiel, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de